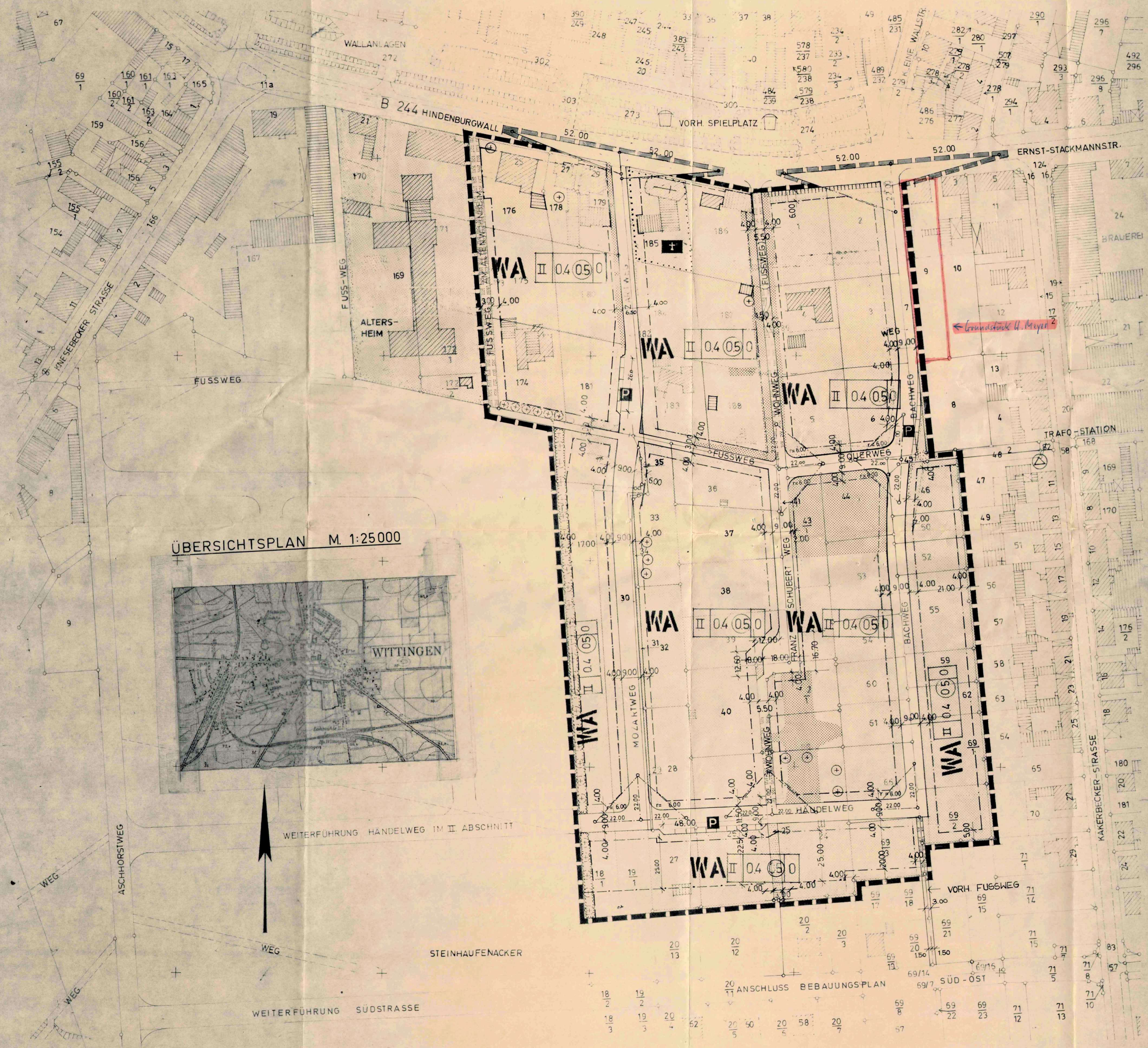


STADT WITTINGEN, LANDKREIS GIFHORN BEBAUUNGSPLAN NR. 11 - SÜD M=1:1000



1. AUSGESTELLT
IM AUFTRAGE UND IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT WITTINGEN
WITTINGEN, DEN 27.7.1977
ORTSPLANER: HORST-GÜNTER DECK
ARCHITECT BDA
WITTINGEN, UMWEG 48
2. ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2 [6] DES BBAUG
IN DER ZEIT VOM 4.11.1977 BIS ZUM 5.12.1977
AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 25.10.1977
WITTINGEN, DEN 9.12.1977
gez. Schellin
STADTDIREKTOR
3. AUFGESTELLT GEM. § 2 [1] BBAUG UND ALS SATZUNG GEM.
§ 10 BBAUG UND § 6 NGO VOM RAT DER STADT WITTINGEN
BESCHLOSSEN AM 8.12.1977
WITTINGEN, DEN 9.12.1977
gez. Leibelt
BÜRGERMEISTER L.S. gez. Schellin
STADTDIREKTOR
4. DER LANDKREIS GIFHORN HAT KEINE BEDENKEN
GIFHORN, DEN 28.12.1977
DER OBERKREISDIREKTOR
IM AUFTRAGE gez. Dymel
REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
Genehmigt
gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
mit den Anträgen der Oen. Vorlägig
Umschreibung, den 20.1.1978
Der Reg. Präsident
Az.: 214-21.02-Gi 144/14
i. A. v. Osterhansen L.S.
5. [GENEHMIGUNGSVERMERK DES
GEM. § 11 d. Bundesbaugesetzes
mit den Anträgen der Oen. Vorlägig
Umschreibung, den 20.1.1978
Der Reg. Präsident
Az.: 214-21.02-Gi 144/14
i. A. v. Osterhansen L.S.
6. DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTS-
KATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN,
WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH DEM STANDE VOM 26.10.73
NACH. SIE IST IN BEZUG AUF DARSTELLUNGEN DER GRENZEN UND
BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN
IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.
7. ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 12 BBAUG AUFGRUND DER HINWEISBEKANNT-
MACHUNG VOM 24.08.1978 IM AMTSBLATT FÜR DEN
LANDKREIS GIFHORN VOM 19.09.1978 NR. 11
MIT DEM TAG DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN
IN KRAFT.
WITTINGEN, DEN 22.09.1978
gez. Schellin
STADTDIREKTOR

FESTSETZUNGEN

- WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- OFFENE BAUWEISE
- = GESCHOSSFLÄCHENZAHL [GFZ]
- = GRUNDFLÄCHENZAHL [GRZ]
- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- GRÜNFLÄCHEN MIT PFLANZGEBOT AUS STRÄUCHERN
§ 9 (15) BBAUG 2qm/1STRAUCH
BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- SICHTDREIECKE VON BEBAUUNG UND BEWUCHS
SOWIE JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG HÖHER
ALS 0,80 m ÜBER STRASSENKRÖNE FREIZUHALTEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES
- ERHALTUNG VON BÄUMEN GEM. § 9 (1) Nr. 6 BBAUG
PFLANZGEBOT GEM. § 9 (16) - (18)
- KIRCHE
- GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
FAHRRECHTE ZUGUNSTEN DER UNMITTLBAREN ANLIEGER
- AUSFAHRTSVERBOT

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM WA GEBIET SIND DIE AUSNAHMEN NACH § 4, (3) ZIFF 5 UND 6
DER BauNVO VOM 26-11-1966 NICHT ZULÄSSIG
17.9.1977

SIEGEL KATASTERAMT
UNTERSCHRIFT